

## AKTUELLE INFORMATIONEN

Stets aktuelle Hinweise und besondere Veranstaltungen im Rahmen des Heiligen Jahr der Barmherzigkeit in der Erzdiözese München und Freising finden Sie auf der Website [www.erzbistum-muenchen.de/jahrderbarmherzigkeit](http://www.erzbistum-muenchen.de/jahrderbarmherzigkeit)

Das Erzbischöfliche Jugendamt München und Freising und der BDKJ in der Erzdiözese führen eigene Veranstaltungen zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit durch. Aktuelle Informationen bietet die Homepage [www.barmherzig2016.de](http://www.barmherzig2016.de)

Eine gute und auf Wunsch detailreiche Einführung in das Heilige Jahr der Barmherzigkeit bietet die Seite der Deutschen Bischofskonferenz [www.heiligesjahrbarmerzigkeit.de](http://www.heiligesjahrbarmerzigkeit.de)

Die Verbundenheit mit der Weltkirche und dem Papst sichert die Homepage [www.vatican.va](http://www.vatican.va)



ERZDIÖZESE MÜNCHEN  
UND FREISING

### Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar P. Beer  
Rochusstraße 5 – 7, 80333 München

Verantwortlich:  
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben, Msgr. Thomas Schlichting

Realisation der Druckprodukte mit der Stabsstelle Kommunikation,  
Druckmanagement

Fotohinweis: secretgarden / photocase.de, k74 / photocase.de,  
don limpio / photocase.de, carölchen / photocase.de,  
MACIEJ NOSKOWSKI / istockphoto.com, -aniaostudio- / istockphoto.com,  
Logo Heiliges Jahr © Verband der Diözesen Deutschlands

Text und Redaktion: Redaktionsbüro Riffert, 82131 Gauting  
Gestaltung: Studio komplementær, [www.studio-komplementaer.de](http://www.studio-komplementaer.de)  
Druck: [www.stangl-druck.de](http://www.stangl-druck.de)

UID-Nummer: DE811510756

# DAS HEILIGE JAHR DER BARMHERZIGKEIT

—  
Erzdiözese

München und Freising

8. DEZEMBER 2015 –  
20. NOVEMBER 2016



Lassen wir uns  
in diesem  
Jubiläum von Gott  
überraschen.

Er wird nicht müde, die Tür seines Herzens offen zu halten und zu wiederholen, dass er uns liebt und sein Leben mit uns teilen will.

Die Kirche spürt die dringende Notwendigkeit, Gottes Barmherzigkeit zu verkünden. Ihr Leben ist authentisch und glaubwürdig, wenn sie die Barmherzigkeit überzeugend verkündet.

Papst Franziskus

Verkündigungsbulle des außerordentlichen  
Jubiläums der Barmherzigkeit, April 2015

# DAS HEILIGE JAHR DER BARMHERZIGKEIT

Papst Franziskus hat am 13. März 2015 ein außerordentliches Heiliges Jahr der Barmherzigkeit angekündigt.

Es beginnt am 8. Dezember 2015, 50 Jahre nach dem Ende des II. Vatikanischen Konzils, und endet am 20. November 2016.

Heilige Jahre finden regulär alle 25 Jahre statt, zuletzt im Jahr 2000. Außerordentliche Heilige Jahre gibt es seit dem 16. Jahrhundert.

Die Kirche lädt im Heiligen Jahr dazu ein, die eigene Beziehung zu Gott und den Mitmenschen zu erneuern und zu vertiefen. Dies kann durch Pilgerreisen und Wallfahrten geschehen. Besonders wichtig sind eigene Werke der Barmherzigkeit.

Das Heilige Jahr wird nicht nur in Rom begangen, sondern in der ganzen Weltkirche, auch hier in der Erzdiözese München und Freising. Deshalb werden im Heiligen Jahr in acht Kirchen der Erzdiözese „Pforten der Barmherzigkeit“ geöffnet.

„Die wahre Macht ist der Dienst. Und Barmherzigkeit ist die machtvollste Botschaft Gottes.“

Papst Franziskus in seiner ersten Ansprache an die Kurie nach seiner Wahl zum Papst im März 2013

# BARMHERZIGKEIT ÜBEN

Papst Franziskus lenkt unseren Blick aber nicht nur auf die Heiligen Pforten, die symbolisch für die allen Pilgernden geschenkte umfassende Versöhnung stehen. Er lädt uns einmal mehr ein, von innen durch unsere Kirchentüren nach außen zu schauen und den Weg nach draußen bis an die Ränder zu wagen, indem wir materielle Not lindern und uns denen zuwenden, die einsam, krank, verzweifelt oder auf der Flucht sind.

Aber auch wir selbst kommen immer wieder in eine Lage, wo wir die Zuwendung durch unsere Mitmenschen brauchen. Und ausnahmslos alle Menschen sind auf die Barmherzigkeit Gottes angewiesen. Das Heilige Jahr will uns im Geben und Empfangen neu die unmittelbare Erfahrung göttlicher Barmherzigkeit schenken.

Die kirchliche Tradition kennt sieben „leibliche Werke“ der Barmherzigkeit, die im Blick auf die Nöte unserer Tage nichts von ihrer Aktualität verloren haben: Hungrige speisen, Durstige tränken, Fremde beherbergen, Nackte kleiden, Kranke pflegen, Gefangene besuchen, Tote bestatten.

Dazu kommen noch sieben „geistliche Werke“ der Barmherzigkeit: Unwissende lehren, Zweiflern raten, Trauernde trösten, Sünder zurechtweisen, jenen, die Leid zufügen, verzeihen, Lästige ertragen, für alle beten.

## DAS LOGO DES HEILIGEN JAHRES DER BARMHERZIGKEIT

Das Logo zeigt Jesus, der sich einen Menschen um die Schultern gelegt hat und ihn trägt. Er erweist sich dadurch als „barmherzig wie der Vater“.



# PFORTEN DER BARMHERZIGKEIT IN DER ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

Im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit sollen alle die Möglichkeit haben, der Barmherzigkeit Gottes zu begegnen. Zeichen dieser Einladung sind die „Pforten der Barmherzigkeit“, die nicht nur in Rom, sondern in allen Diözesen geöffnet sind.

Zugleich sind die Pforten ein Appell an die Gläubigen, sich barmherzig gegenüber ihren Mitmenschen zu verhalten.

In der Erzdiözese gibt es in allen Seelsorgsregionen solche „Pforten der Barmherzigkeit“. An diesen Orten finden auch besondere Angebote statt.

„Barmherzigkeit ist eine Kraft, eine leidenschaftliche Liebe, die verwandelt.“

Kardinal Reinhard Marx am 15. März 2015 in seiner Predigt bei der Festmesse im Münchner Liebfrauentum zum Gedenken an die Papstwahl 2013

## SEELSORGSREGION MÜNCHEN

→ **Dom Zu Unserer Lieben Frau in München**  
Hier wird am 13. Dezember 2015 die „Pforte der Barmherzigkeit“ feierlich von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx eröffnet.

→ **Pfarrkirche Herz Jesu in München-Neuhausen**

„Das Heilige Jahr der Barmherzigkeit ist wichtig, weil ich glaube, dass Barmherzigkeit der einzige Weg ist, um die großen Konflikte und Herausforderungen zu lösen vor denen die Menschheit derzeit steht.“

Rupert Graf zu Stolberg, Bischofsvikar der Seelsorgsregion München

## SEELSORGSREGION SÜD

→ **Stiftskirche St. Petrus und Johannes der Täufer in Berchtesgaden**

→ **Pfarrkirche Hl. Blut in Rosenheim**

→ **Heilig Kreuz, Kalvarienberg in Bad Tölz**

„Im Lukasevangelium (Kap. 10) antwortet Jesus auf die Frage: ‚Wer ist mein Nächster?‘ sinngemäß: ‚Der, den ich mir zum Nächsten gemacht habe!‘ Deswegen heißt Barmherzigkeit für mich, offen zu sein für die Frage: ‚Wen mache ich mir zum Nächsten?‘ und entsprechend zu handeln!“

Weihbischof Wolfgang Bischof, Seelsorgsregion Süd

## SEELSORGSREGION NORD

→ **Stiftsbasilika St. Martin in Landshut**

→ **Klosterkirche Fürstenfeld in Fürstenfeldbruck**

→ **Domkirche Mariä Geburt, Konkathedrale in Freising**  
Hier findet der diözesane Abschluss des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit statt.

„Das Jahr der Barmherzigkeit ist wichtig, da es das Thema der Barmherzigkeit in den Blick rückt. Denn die Barmherzigkeit ist der notwendige Pol der Gerechtigkeit.“

Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, Seelsorgsregion Nord

# GEBET ZUM HEILIGEN JAHR DER BARMHERZIGKEIT

*Herr Jesus Christus,  
du hast uns gelehrt,  
barmherzig zu sein wie der himmlische Vater,  
und uns gesagt, wer dich sieht, sieht ihn.  
Zeig uns dein Angesicht, und wir werden Heil finden.*

*Dein liebender Blick  
befreite Zachäus und Matthäus  
aus der Sklaverei des Geldes;  
erlöste die Ehebrecherin und Maria Magdalena davon,  
das Glück nur in einem Geschöpf zu suchen;  
ließ Petrus nach seinem Verrat weinen  
und sicherte dem reumütigen Schächer das Paradies zu.  
Lass uns dein Wort an die Samariterin so hören,  
als sei es an uns persönlich gerichtet:  
„Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht!“*

*Du bist das sichtbare Antlitz des unsichtbaren Vaters  
und offenbarst uns den Gott, der seine Allmacht vor allem  
in der Vergebung und in der Barmherzigkeit zeigt.  
Mache die Kirche in der Welt zu deinem sichtbaren Antlitz,  
dem Angesicht ihres auferstandenen und verherrlichten Herrn.*

*Du wolltest, dass deine Diener selbst der Schwachheit  
unterworfen sind, damit sie Mitleid verspüren mit denen,  
die in Unwissenheit und Irrtum leben.  
Schenke allen, die sich an sie wenden,  
die Erfahrung, von Gott erwartet und geliebt zu sein  
und bei ihm Vergebung zu finden.*

*Sende aus deinen Geist und schenke uns allen seine Salbung,  
damit das Jubiläum der Barmherzigkeit  
ein Gnadenjahr des Herrn werde  
und deine Kirche mit neuer Begeisterung  
den Armen die Frohe Botschaft bringe,  
den Gefangenen und Unterdrückten die Freiheit verkünde  
und den Blinden die Augen öffne.*

*So bitten wir dich,  
auf die Fürsprache Mariens,  
der Mutter der Barmherzigkeit,  
der du mit dem Vater in der  
Einheit des Heiligen Geistes  
lebst und herrschst in alle Ewigkeit.  
Amen.*